Das Elend der Hochzeitstauben

Warum es Ihnen kein Glück bringen wird, sie fliegen zu lassen

Tierleid wird auf mehreren Ebenen verursacht:

- Transport zu unbekannten Orten in viel zu kleinen Boxen
- Stress durch Kontakt mit fremden Menschen
- Trennung von Partner und ggf. Nachwuchs
- Heimkehr der Tauben gelingt nicht immer: Verurteilung zum Tode oder Vergrößerung der Stadttaubenpopulation

Übrigens: Das Fliegenlassen weißer Tauben gilt als Inbegriff eines romantischen Hochzeitsrituals – **dabei neigen die Tiere zu Seitensprüngen...**

Überreicht durch: **Columba Livia e.V.**

Weitere Infos siehe Rückseite

Bitte feiern Sie Ihr persönliches Glück nicht auf Kosten der Tiere!

Viele Taubenzüchter vermieten ihre Tauben heutzutage für Hochzeitszeremonien. **Es ist ein Geschäftsmodell, den Züchtern geht es um Profit.** Bei den sogenannten Hochzeitstauben handelt es sich häufig um Lach- oder Pfauentauben, deren Orientierungssinn noch schlechter ausgebildet ist als der hochgezüchteter weißer Brieftauben. Diese Tiere finden oftmals nicht zu ihrem Heimatschlag zurück und verhungern oder werden von Greifvögeln getötet. Nicht umsonst wird von **„Einwegtauben“** gesprochen.

Auch der bessere Orientierungssinn – oder die Kraft – der weißen Brieftauben ist kein Garant für eine Rückkehr zum Schlag.

In den mittelhessischen Städten leben zahlreiche beringte Brieftauben, darunter auch viele weiße Tiere. Regelmäßig schließen sich diese Tiere den bestehenden Stadttaubenschwärmen an und **vergrößern damit die Populationen in den Städten**.

Abgesehen vom grundsätzlichen Tierleid, das den Tauben dabei zugefügt wird, ist es sicherlich ein **schlechtes Omen**, ein Taubenpaar auseinanderzureißen, um einen der Partner als Glücksbringer für die eigene Hochzeit zu missbrauchen. Es gibt so viele kreative Rituale und Aktionen, die Ihre Hochzeit wirklich zu einem besonderen Ereignis machen – den besten Tag in Ihrem Leben!

Überreicht durch: **Columba Livia e.V.**